



Regionalgruppe Essen/Mülheim

Kontakt:
 Hannes Stockert 0175-9175952 (Mülheim)
 Olaf Swillus 0176-82446338 (Essen)
 umweltgewerkschaft-emh@posteo.de
 www.umweltgewerkschaft.org/de/l-n/essen-muelheim
 www.umweltgewerkschaft.org/de/d-f/essen-muelheim

Pressemitteilung 6.8.2022: Dieser Stern ist uns nicht schnuppe –

und daher unterstützt die Umweltgewerkschaft zum Hiroshima-Jahrestag am 6. August und zum Nagasaki-Jahrestag am 9. August alle Aktionen, die an die ersten Atombombenabwürfe erinnern, Insbesondere auch die bisher einzige Gedenkveranstaltung in Essen am 8. August 2022 vor der Marktkirche um 18 Uhr



Verbot
 und Vernichtung
aller
ABC-
Waffen!

77 Jahre nach Hiroshima / Nagasaki:
 Montag - 8. August 2022 - 18 Uhr
 Essen-City, Marktkirche / Porschekanzel
 Widerstandsgruppe Essen
 gegen die Vorbereitung eines III. Weltkriegs
 Essener Montagsdemonstration (seit 2004)

„Wir machen auf die akut gewordene atomare Weltkriegsgefahr aufmerksam! und unterstützen daher die Veranstaltung von ganzem Herzen“, sagt Olaf Swillus, Sprecher der Essen/Mülheimer Regionalgruppe.

Die Umweltgewerkschaft will auch am 8. August einen Beitrag leisten über die Auswirkungen eines Atomkriegs auf Mensch und Natur aufzuklären. Die realen Atomkriegsplanungen der Atommächte müssen aufgedeckt werden, einschließlich deren Unterstützung durch die deutsche Bundesregierung.

Atomwaffen sind Massenvernichtungswaffen! Innerhalb von Sekunden wurden am 6. und 9. August 1945 die Leben von Zehntausenden ausgelöscht, mindestens 130.000 starben danach einen qualvollen Tod. Die heutigen Atomwaffen sind um ein Vielfaches zerstörerischer. Das Arsenal eines einzigen(!) Atom-U-Bootes der USA, Russlands, Frankreichs oder Großbritanniens kann 100 Städte in tödlich strahlende Ruinen verwandeln. Auch sogenannte taktische Atomwaffen („Mini-Nukes“) haben regional furchtbare Wirkungen und provozieren den Einsatz immer größerer Bomben.

Da es im Ukraine-Krieg, entgegen aller Kriegspropaganda, von keiner Seite um „Freiheit“, „Menschenrechte“ oder „Antifaschismus“ geht, sondern um Machterhalt, Einflussphären, Rohstoffgebiete, Marktbeherrschung, Profit- und Weltmachtstreben, ist von den jeweiligen Regierungen kaum das Ziehen der Notbremse zu erwarten. Die Völker der Welt müssen den Kriegstreibern mit millionenfachem Protest und Widerstand in den Arm fallen! In Deutschland heißt das unter anderem: Die Bundesregierung muss gezwungen werden, den Kauf atomwaffenfähiger Kampffjets umgehend rückgängig zu machen!

Gegen die Unterschätzung der Kriegsgefahr mobilisiert und organisiert die Umweltgewerkschaft zusammen mit allen anderen Friedenskräften den Widerstand dagegen! 100 Milliarden für Umweltschutz und entsprechende Arbeits- und Ausbildungsplätze statt für Weltkriegsvorbereitung.

Atomkraftwerke sind eine Sackgasse und keine „Klimaretter“!




Das alte Bild der Atomkraft

Das NEUE Bild der Atomkraft ??

◆ **Sofortige weltweite Stilllegung und Entsorgung aller Atomanlagen auf Kosten der Betreiber!**
 ◆ **Verbot und Vernichtung aller atomaren, biologischen und chemischen Waffen!**

Eine Argumentationshilfe der Umweltgewerkschaft

Mai 2022 Spendenpreis: 50 Cent